

Kreis=



Blatt.

Groß Strehlit, den 14. Juli 1911.

Erscheint jeden Freitag. Jährlicher Bezugspreis 3 Mark. An Inzestionsgebühren sind für die Spaltenzeile oder deren Raum 15 Pfg zu zahlen. Inzerate werden bis Donnerstag früh 8 Uhr angenommen.

Am tliche Bekanntmachungen.

Die Kreissparkasse Groß Strehlit — „Landratsamt“ nimmt von jedermann Spareinlagen von 1—10 000 Mk. an und verzinst sie mit $3\frac{1}{2}$ Prozent vom Einzahlungstage ab. Verschwiegenheit gewährleistet.

Heimspardbüchsen werden bei der Kreissparkasse und bei den Annahmestellen in Leschnitz, Ujest, Worowian, Colonnowska, Gogolin, Kaltwasser, Roswade, Schedlitz, Schimischow, Byssloka und Zawadzki unentgeltlich verabfolgt. Amtskunden von 8—1 Uhr vormittags und 3—5 Uhr nachmittags.

Groß Strehlit, den 11. Juli 1910.

Das Kuratorium.

Bekanntmachung.

Unentgeltlicher Rat in Invaliden- und Anfallrentensachen wird an den Wochentagen im Zimmer 6 des Dienstgebäudes des Schiedsgerichts für Arbeiterversicherung, Oppeln, Friedrichsplatz 1 — Eingang Wolkestraße 3 — erteilt. Berufungsschriften werden kostenlos angefertigt.

Oppeln, den 19. Februar 1911.

Der Vorsitzende des Schiedsgerichts für Arbeiterversicherung. Dr. Werner, königlicher Ober-Regierungsrat.

Aus den mit ausgrund meiner Kreisblatt-Verfügung vom 23. April 1904 — Kreisblatt Stück 17 Seite 106 — erstatteten Berichten habe ich ersehen, daß die durch die Gemeindevorsteher gemäß § 17 der Instruktion über das Stats-Kassen- und Rechnungswesen in den Landgemeinden des Regierungsbezirks Oppeln vorzunehmenden regelmäßigen und außerordentlichen Revisionen der Gemeindefassen nicht überall in der angeordneten Weise ausgeführt worden sind. Einzelne Kassen sind nicht regelmäßig alle drei Monate, einige überhaupt nicht revidiert worden. Außerordentliche Revisionen fanden nur bei wenigen Gemeindefassen statt.

Ich nehme hieraus Veranlassung, die Gemeindevorsteher auf die sorgfältigste Beachtung der Bestimmungen des § 17 der vorerwähnten Instruktion hinzuweisen und mache ihnen die Vornahme der vorgeschriebenen Revisionen zur Pflicht. Bei Nichtbeachtung dieser Vorschrift werde ich für die Folge mit Disziplinarstrafen vorgehen.

Groß Strehlit, den 4. Juli 1911.

Die Landwirtschaftskammer für die Provinz Schlesien hat beschlossen, zur anteiligen Deckung der etatsmäßigen Ausgaben für das Jahr 1911 wie im Vorjahr eine Umlage von $\frac{6}{12}$ % des Grundsteuerreinertrages, also $\frac{1}{2}$ Pfg. vom Taler zu erheben.

Den Magistraten, Gemeinde- und Gutsvorständen werden demnächst Hebelisten mit dem Veranlassen zugehen, in dieselben die Kammerbeiträge für 1911 in Spalte 11 einzutragen und falls eine Veränderung der Beiträge gegen das Vorjahr eingetreten ist, die Gründe, welche die Veränderung herbeigeführt haben, in Spalte 12 anzugeben. Dierbei ist meine Kreisblattverfügung vom 5. Juli 1910, Stück 27, genau zu beachten. Die Hebelisten und die nachgewiesenen Beträge sind nach Abrechnung der Hebegebühren von 2 Prozent der abzuliefernden Beiträge der kgl. Kreis-kasse hieselbst bestimmt bis zum 15. August d. Js. bei Vermeidung der Abholung durch einen kostenpflichtigen Boten porto- und abtragfrei einzufinden. Soweit Beiträge nicht einzuziehen sind, ist dies in den Hebelisten zu bescheinigen.

Den nachbenannten Gutsvorständen wird eine Hebeliste nicht zugehen, jedoch sind die Beiträge nach bereits erfolgter Abrechnung der Hebegebühren in der nachbezeichneten Höhe der königl. Kreis-kasse bis zu dem oben bezeichne-ten Termine abzuführen.

Groß Strehlit, den 7. Juli 1911.

Zfd. Nr.	Namen der Gutsbezirke	Zur Kreisstatte sind abzuführen		Zfd. Nr.	Namen der Gutsbezirke	Zur Kreisstatte sind abzuführen	
		M.	Fl.			M.	Fl.
1	Balgarowitz	19	98	33	Kosmierka	7	75
2	Boritsch	18	43	34	Tarkau	35	59
3	Brejina	19	61	35	Scharnosin	32	28
4	Adamowitz	5	87		Rusitalbesitz		
5	Centawa	11	46	36	Scheditz	16	31
	Rusitalbesitz			37	Klein Stauisch	20	13
6	Dolna	15	14	38	Groß Stein	19	34
	Rusitalbesitz				Rusitalbesitz		
7	Nieder-Glanth	9	22	39	Klein Stein	27	36
8	Ob-Glanth	—	61	40	Spremsitz	11	34
	Rusitalbesitz			41	Stubendorf	25	27
9	Gonjchorowitz	6	96		Rusitalbesitz		
10	Gonj	18	25	42	Groß Strehlitz (Schloß)	23	13
11	Gradow	5	81		Rusitalbesitz		
12	Gröbichenow	7	81	43	Sucho Daniez	29	27
13	Diametrow	4	65		Rusitalbesitz		
14	Jatschau	44	54	44	Sucholohna	39	33
15	Kahlitz	17	04	45	Ujezt (Schloß)	24	01
	Rusitalbesitz			46	Barmantowitz	14	66
16	Kadlubitz	6	49	47	Byllota	31	72
17	Kalinow	42	42	48	Bierchleiche	21	46
18	Kalinowitz	18	16	49	Chorulla	24	89
19	Kf.-Kalinow	7	44		Rusitalbesitz		
20	Kalmasser	41	42	50	Teichowitz	23	40
	Rusitalbesitz				Rusitalbesitz		
21	Klutschau	21	14	51	Gogolin	8	20
	Rusitalbesitz			52	Goradze	3	62
22	Kroschnitz	1	31		Rusitalbesitz		
23	Lafst	72	81	53	Zeichona	11	94
	Rusitalbesitz			54	Marluth	22	75
24	Mokrolohna	17	93	55	Kremva	6	72
	Rusitalbesitz			56	Mallinie	35	89
25	Mendorf	3	40	57	Oberwitz		
	Rusitalbesitz				Rusitalbesitz		
26	Mogonischitz	11	54	58	Dlecha	11	91
27	Nischowa	30	77		Dinnuth	17	90
28	Niebel	19	81	59	Roswadze	26	27
29	Groß Wischnitz	19	05	60			
30	Yoremba	11	91		Rusitalbesitz		
31	Losnowitz	11	04	61	Jyrowa	34	45
32	Kosmierka	7	99		Rusitalbesitz		

Unter dem Rindviehbestande des Gärtners Josef Bielnik in Boguschitz Kreis Oppeln ist amtlich Maul- und Klauenseuche festgestellt worden.

Groß Strehlitz, den 10. Juli 1911.

Der Königliche Landrat
von Alten
Geheimer Regierungsrat.

Bekanntmachung. Bei einem notgeschlachteten Schweine des Häuslers Anton Kurel in Stubendorf ist amtlich tierärztlich Notlauf festgestellt und wird die Gehöftsperrre hiermit angeordnet.

Stubendorf, den 8. Juli 1911.

Der Amtsvorstand.

Bekanntmachung. Die gegen die Wöthcherfrau Pauline Rania in Schimischow diesseits erlassene Trunkenboldserklärung wird hiermit zurückgezogen, da sie sich gebessert hat.

Schimischow, den 5. Juli 1911.

Der Amtsvorleser.

Bekanntmachung. Die Trunkenboldserklärung des Arbeiters Josef Mischitz aus Jeshona wird hiermit aufgehoben.

Jyrowa, den 10. Juni 1911.

Der Amtsvorleser.

Im Reichspostgebiet ist die Zahl der Kontoinhaber im Postscheckverkehr Ende Juni 1911 auf 56 990 gestiegen (Zugang im Monat Juni allein 890.) Auf diesen Postscheckkonten wurden im Juni gebucht 992½ Millionen Mark Guthaben und über 1 Milliarde Mark Lastschriften. Das Gesamtguthaben der Kontoinhaber betrug im Juni durchschnittlich 115½ Millionen Mark. Im Verkehr der Reichspostschekämter mit dem Postsparkassensamt in Wien, dem Postsparkasse in Budapest, den Schweizerischen Postscheckbureaus und der belgischen Postverwaltung wurden fast 5 Millionen Mark umgesetzt und zwar auf 2040 Uebertragungen in der Richtung nach und auf 9250 Uebertragungen in der Richtung aus dem Auslande.

Marktpreise.

In der Stadt	Preis	pro 100 Kilogramm										per	per	per											
		Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Speise-	Linjen	Kart-	Senf	Stroh	Butter	Schaf												
		M. st.	M. st.	M. st.	M. st.	M. st.	M. st.	M. st.	M. st.	M. st.	M. st.	M. st.	M. st.												
Groß Strehlitz am 11. Juli 1911	Döchter	20	00	16	00	16	50	19	00	25	00	28	00	24	00	4	60	6	00	23	00	2	40	3	20
	Niedrigster	19	00	15	50	16	00	18	50	23	00	26	00	23	00	4	00	5	00	21	—	2	30	3	00

Anzeigen

Bekanntmachung.

Es wird ein Unternehmer gesucht, der die Befestigung der Wegestrecke von Schimischow nach Kalinow, soweit die Guts Herrschaft Schimischow zur Unterhaltung verpflichtet ist, übernimmt.

Angebote sind unter Angabe der Forderungen bis zum 20. d. Mts. bei der unterzeichneten Amtsverwaltung einzureichen.

Schloß-Gr. Strehlitz, den 8. Juli 1911.

Der Amtsvorstand.

Montag, den 24. Juli Form. 11 Uhr werden im Biatwalde Krassowa

2 ha Waldbestand zum Hieb

meistbietend gegen Vorzahlung verkauft.

Der Kirchenvorstand von Leschnitz.

Breslauer Disconto-Bank

Aktienkapital 25 Millionen Mark.

Agentur KRAPPITZ.

Ausführung aller bankmässigen Geschäfte.

Eröffnung laufender Rechnungen.

Einlösung von Zinnscheinen und verlostten Wertpapieren.

Annahme von verzinslichen Depositengeldern zur täglichen

Verfügung und gegen Kündigung

An- und Verkauf von Wertpapieren an allen Börsen.

An- und Verkauf ausländischer Noten und Geldsorten.

Beleihung börsengängiger Wertpapiere.

Diskontierung von Inkasso- von in- und ausländischen Wechseln.

Versicherung verlosbarer Wertpapiere gegen Kursverlust.

Ausstellung von Schecks, Akkreditiven und Kreditbriefen

auf das In- und Ausland.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren im offenen

Depot, Verwahrung geschlossener Depots und Vermietung von

Safes (Schrankschließern) unter Mitverschluss der Mieter.

: Photographische Bedarfsartikel :

Platten, Papiere, Entwickler, Tonifizierbad,

Lampen, Schalen, Menjuren, Kartons etc. etc.

vorrätig in der Papierhandlung von

Georg Hübner.

Trink

Altheiden

Prinzensprude

Köstliches

Tafelwasser!

Alleinvertrieb
für
Groß Strehlitz
und Umgebung
E. G. F.
Schreier's Erben
Gr. Strehlitz O.-S.



Zum billigen Verkauf gestellt:
kurz gebrauchte Nähmaschine
Stück eiserne Bettstellen
mit Drahtmattze.

heres bei **Max Pese, Ring 18.**

Neu!!! Patent-Ernteseife
 mit Holzweichholz und Trachtbrot. Bedeutend billiger als Strohschiff. Jährl. Produktion ca. 60 Millionen. Vertreter gesucht.
Gartenbänderfabrik Kordlingen
 (Württemberg).

Ein nützlichere, lediger

Kutscher

kann sich melden bei

Justizrat Faltn, Gr. Strehlitz.

Die dem Organisten Herrn R. Kubsch von hier zugefügte Beleidigung nehme ich zurück und leiste Abbitte.
 Himmelmisch, den 4. Juli 1911.

Anton Biontet, Häusler.

Fliegenseife
 Unentbehrlich für jeden Viehhalter.
 — ständig bewährt geübt —
 — Insekten und sonstiges Ungeziefer. —
 In 1/2 und 1/4-Pfd.-Dosen
 empfiehlt billigst
J. Bochynek, Groß Strehlitz.



vorrätig bei **G. Hübner,**
 Papierhandlung.

Brennspiritus „Herold“ Marke

30 (bis her 22 Pf.) 90 Vol. %
 pro Liter
 enthält 18 gr. Alkoholverbrenn
 Pf. für Hochzweide

95 Vol. % (bis her 28 Pf.)
 pro Liter
 enthält 12 gr. Alkoholverbrenn
 für Hochzweide Pf. **32**

— Überall erhältlich! —
 Auskunft über Vergangenen für Wieder-
 besteller aus Privatere erteilt bereitwillig
Spiritus-Zentrale, Berlin W. 9.

jetzt billiger.

Resag's Malzkaffee
 aus garantiert feinem Malz

ist besonders würzig und bekömmlich.

Salon- und Garten-Feuerwerk
 (Zusammenstellungen von 3-50 ML.)
Papier-Laternen, Dekorations-Guirlanden,
Willkommen-Plakate
 vorrätig in der Papierhandlung von:
G. Hübner.

Buchdruckerei G. Hübner, Gr.-Strehlitz

Anfertigung von
Privat-Drucksachen

wie: Visitenkarten, Verlobungs-
 anzeigen, Hochzeits-Einladungen,
 Trauungslieder, Tafellieder, Ge-
 burts-Anzeigen, Todes-Anzeigen,
 - - Trauerkarten, Programme - -



Anfertigung von
Geschäfts-Drucksachen

wie: Mitteilungen, Postkarten,
 Rechnungen, Kouverts, Briefbogen,
 Zirkulare, Prospekte, Formulare,
 Liquidationen, Quittungen, Plakate
 - - - - - usw. usw. - - - - -

Telefon 17. **Verlag des Groß-Strehlitzer Kreisblatt.** Telefon 17.

Redaktion: Für den amtlichen Teil Königl. Kreis-Sekretär Fleischer, für den Privatanteil **Georg Hübner.**
 Druck und Verlag von **Georg Hübner** in Groß Strehlitz.